

**963.** Papier 4° s. XV; 482 Seiten, feuchtfleckig, geschrieben von F. Cölner für St. Georgen.

Ascetische Tractate in deutscher Sprache (S. 54 — 201: Albertus M. de virtutibus deutsch; auch in Wien s. Hoffmann Verzeichniss S. 300).

**964.** Papier 4° vom J. 1464 (p. 236); 256 Seiten von Einer Hand, mit einem Defekt am Ende. Der Schreiber setzt w statt b, ist also ein Franke.

‘Das ist das puch von unser lieben frawen’ u. A. (S. 190 eine Auslegung des Magnificat; auch in Wien s. Hoffmann Verzeichniss p. 222. S. 237: Allegorie vom geistlichen Wagen; auch im Münchner Cgm. No. 690).

**965.** Papier 4° s. XV; 484 Seiten, geschrieben von Fr. Cölner und drei Andern den Beichttöchtern vom Kloster St. Georgen zugeeignet.

1) S. 1 — 106: Ueberschrift: ‘In dem namen etc. etc. ain buch von der Inner(1)ichen rede cristi zu der . . . sel. Audiam quid loquatur’ etc. Ende: ‘zu dem vatterland der ewigen verklerung.’ — \*Also liber III der Imitatio Christi; ohne Namen eines Verfassers. Der Schreiber Fr. Cölner starb 20 Jahre vor Th. a Kempis.

2) S. 106 — 123: Ueberschrift: ‘Hie vahet ain nützu ler’ etc. Anfang: ‘Wilt du nun komen zu der volkomenhait’ etc. — Handelt von drei Wegen zur geistlichen Vollkommenheit vgl. Bach M. Ekart p. 204 und 342.

3) S. 123 — 135: Verschiedenes Asketische z. B. ‘Das ist ain gaistlicher blum.’

4) S. 135 — 166: Ueberschrift: ‘Ain predie des talers’ (bis S. 152). ‘Der taler’ — noch einmal.

5) S. 167 — 181 (von anderer Hand). Ueberschrift: ‘Dis sind zwo bredy von liden die ain und von miden die ander.’ — Auch in Cod. No. 972 p. 296. — S. 181 — 183: Ascetisches.

6) S. 184 — 259: Ueberschrift: ‘Diss buchly haisset von den fünff brotten oder von der Bichttochter.’ — \*Ist von M. Ekhart und gedruckt in Pfeiffer’s Mystikern II p. 448 — 457.

7) S. 259 — 270: ‘Timotheus fragt S. Paulum’ etc. — ‘S. Paulus wird gefragt’ etc.

8) S. 271 — 372 (in anderer Schrift) Rubrik: ‘Von S. iheronimus tode.’ Anfang: ‘An den . . . augustino . . ich Cirillus’ etc. Am Ende inkomplet. — Unächte Schrift; lat. in Opp. Hieronymi Francof. 1684. IV p. 243 oder Opp. Cyrilli ed. Toutté Paris 1720 p. 375.

9) S. 377—393: Ueberschrift: 'Von dem dultigen iop.' Anfang: 'Min hertz hat mich nie gestraffet' etc. — S. 393—407: 'Die ander bredy von dem Kung iob. Nun wil ich furbas sagen' etc.

10) S. 409—434 und 472—481 (von Cölner's Hand). Ueberschrift: 'Das buch dez lebens' (auch: 'der laigen'), eine allegorische Deutung des Lebens Jesu in 3 Theilen; es wird mit einer Pergamenthandschrift verglichen wie das Marienleben in Cod. 964 vgl. Wattenbach Schriftwesen im M. A. p. 130.

11) S. 435—442 (von anderer Haud): 'Den brief sant mardocheus ain furste der Juden allexandro magno ze erkennen den waren got als die juden.'

12) S. 443—445: Früchte der Erlösung. — S. 446—448: 'Merk wol Bruder Berchtolts Ler.: In der zit da bruder Berchtolt Schwöster ällinen in den stam tett Do gab er ir X stückli' (zehn Lehren). — S. 449—452: 'Von anbetten.' — S. 452—484: Vermischtes Erbauliche, Predigten u. A.

**966.** Papier 4° s. XV; 235 Seiten in guter Schrift.

1) S. 3—11 (von vorn defekt): Drei Betrachtungen. — S. 13: 'Es lert bruder David süben gross nutz die man gewinnet von siechtagen' u. A. — S. 18: Fragen S. Anshelms an den Kranken. — Von S. 19 an viele kurze Sprüche und Ermahnungen der Apostel, Kirchenväter und Kirchenlehrer. — S. 54—60: Von zwölf Nutzen des Sakraments. — S. 60—68: 'S. Thomas spricht.' — S. 68—76: 'Hie solt lernen das pater noster. Vater unser, der uns das leben hat geben' etc.

2) Ohne Ueber- und Unterschrift. Anfang: 'U. lieber Herr J. Ch. spricht: ich bin der weg und die warheit etc. Nun merket mit fliss disiu wort das er spricht.' (Eine Abhandlung über Trinität u. A., identisch mit der u. d. N. Franco's gedruckten: Haupt's Zeitschr. VIII p. 243—250).

3) S. 87—98: Drei Predigten M. Ekart's ohne Namen. (S. 87 bis 92: Pfeiffer's Ekart II p. 261—264; S. 92—94: Pf. II p. 238; S. 94—98: Pf. II p. 117.)

4) S. 103: 'von der sele closter' (nach S. Bernhard, laut Cod. 967 und 1014). — S. 104: Die XV Zeichen vor dem jüngsten Tag (nach S. Hieronymus). — S. 105: Die XV Zeichen in der Geburtsnacht Christi. — S. 107: Die Zeichen der heil. drei Könige. — S. 108: Jesus erscheint zwölf 'guten menschen' bei einem Mal. — S. 109—112: Predigt über die Vision des Hosea. — S. 112—114: Andere Predigt. — S. 114—115: Sprüche. — S. 115—121: 'Hie lis von ainer guter